

Jahresplan EAH 2023

bpb-Schwerpunktthemen für das Jahr 2023:

1. "Ende der Zukunft" oder "Krise als Normalzustand"? - Politische Bildung zwischen Dystopie und Utopie
2. Bedingungen für das Gelingen der sozial-ökologischen Transformation in der "Zeitenwende"
3. Die Perspektiven Mittel- und Osteuropas auf den Krieg und Friedens-, Sicherheits- und Integrationsbedürfnisse Europas
4. Erinnerungskulturen und Deutungshoheiten im gesellschaftspolitischen Diskurs
5. Demokratien unter Druck - Demokrat*innen unter Druck. Gesellschaftliche Spannungen, extremistische Herausforderungen und Verlust der Diskursfähigkeit
6. Verstärkte Ungleichheiten - die neue Aktualität der sozialen Frage

Veranstaltungen, die sich nicht den sog. bpb-Schwerpunktthemen zuordnen lassen können, ordnen Sie bitte dem Punkt „7. Sonstiges“ zu.

Hintergrund und Motivation

Trotz ihrer nachhaltigen Errungenschaften um Frieden, Freiheit und Wohlstand ist die Europäische Union immer wieder scharfer Kritik ausgesetzt: Zu oft verursacht durch Vorurteile, mangelnde Sachkenntnis und Irrglauben durch ungefilterte Fake News. Auch das institutionelle Gefüge der EU wird dabei mit Blick auf die Kompetenzverteilung und demokratische Aspekte grundsätzlich in Frage gestellt. Mit Großbritannien ist das erste Mitglied freiwillig aus der Gemeinschaft ausgetreten.

Dabei steht die EU im globalen Kontext immer wieder und so auch aktuell vor enormen Herausforderungen, die konstruktive Lösungsansätze, Überzeugungskraft und ein gemeinschaftliches Handeln erfordern, beispielsweise in Fragen der Klima-, Migrations-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik.

Vor diesem Hintergrund will die Europäische Akademie Hessen (EAH) e.V. Bürgerinnen und Bürger durch europapolitische Information und Kommunikation in die Lage versetzen, politische Prozesse nachvollziehen zu können und sie zu aktiver Mitgestaltung im Sinne einer lebendigen Demokratie zu motivieren. Dies will die EAH mit vier Seminaren bzw. Workshops zu europäischen Themen in Präsenz sowie einer Studienreise ins politische Brüssel fördern.

Es wird gesonderte Maßnahmen geben, wie Theater, Performanceveranstaltungen (Theater gegen Rassismus, Filmworkshops mit SchauspielerInnen und Konzertveranstaltungen mit Kooperationspartnern), die hier nur anzusprechen sind

Projekte sind in Planung mit der in Schlüchtern ansässigen, sich eben gerade gründenden AG „Mehrgenerationenleben – und -lernen und „Gigafactory EngelbertStrauß“. Konkrete Szenarien sind noch nicht weiter darstellbar, da die Kooperationsgespräche eben gerade anlaufen.

Zudem steht 2023 der Umzug bzw. Einzug ins neue Begegnungszentrum KUBE in der „Neuen Mitte“ der Europastadt Schlüchtern an. Dort wird das ständige Sekretariat und weitere Veranstaltungsräume zu finden sein.

Fest eingeplantes Konzept: Seminare und Workshops

Veranstaltungsformat / Umfang	<ul style="list-style-type: none"> - 2-tätige Seminare/Workshops in Präsenz - Viermal im Jahr (eines pro Quartal)
Orte	Tagungsstätten in Schlüchtern. Auch: Gießen, Frankfurt, Darmstadt
Zeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Freitag auf Samstag (mit Übernachtung) - Beginn freitags um 14:00 Uhr bis 21:00 Uhr; Fortsetzung samstags 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr.
Titel	<p>Die Perspektiven Mittel- und Osteuropas auf den Krieg und Friedens-, Sicherheits- und Integrationsbedürfnisse Europas</p> <p>Deutungshoheiten im gesellschaftspolitischen Diskurs</p> <p>Demokratien unter Druck. Gesellschaftliche Spannungen, extremistische Herausforderungen und Verlust der Diskursfähigkeit</p> <p>Verstärkte Ungleichheiten - die neue Aktualität der sozialen Frage</p>
Inhalte / Programm	<ul style="list-style-type: none"> - Erwartungskklärung von Teilnehmer/innen und Veranstalter <i>Folgendes in Blockform (drei- bis vierfache Wiederholung)</i> - Impulsvorträge von Referenten (z.B. Hessische Staatskanzlei, Hessische Landesvertretung, Europäische Kommission, Team Europe, Hochschulen, Schulen, Integrationseinrichtungen, Wissenschaftsjournalisten MdEPs) - Gruppenarbeiten zu verschiedenen Positionen/Sachgebieten - Ergebnisvorstellung (digitale Boards, Blogs, Teams, analoge Flipcharts) und/oder - Diskussion/Debatte (z.B. Fishbowl-Format, klassisches Podium oder Pro-Contra) in Begleitung der Referenten - Gemeinsame Evaluationen und Feedbackoperationen
Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> - Junge Erwachsene - Studierende - handicapped people (Inklusionsprinzip) - Seniorinnen und Senioren (Mehrgenerationenprinzip) - Schülerinnen und Schüler (ab 14 Jahren) - Lehrerinnen und Lehrer (Akkreditierte Veranstaltungen) - Mitglieder von Parteien und deren Jugendorganisationen - Mitglieder von Europa-Union, Junge Europäische Föderalisten - Mitglieder des hessischen Europeanetzwerks

	<ul style="list-style-type: none"> - Angehörige von Bildungseinrichtungen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften und anderen Institutionen - allgemein alle interessierten Bürgerinnen und Bürger
Geplante Teilnehmerzahl	20
Lernzielbeschreibung / Methodik	<p>Sachkundige Referenten aus verschiedenen Disziplinen (Lehre und Forschung, Institutionen, Abgeordnete etc.) beleuchten eine Thematik von mehreren Seiten und fügen mit ihren Informationen und Impulsen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowohl Theorie und Praxis, als auch verschiedene Lösungsansätze zu einem schlüssigen Gesamtbild zusammen. Der Eigenleistungsteil durch die Gruppenarbeiten festigt die Sachkenntnis und fördert das Denkvermögen, bietet Raum für Eigeninitiative und Kreativität und bringt Dynamik in den Seminarverlauf (Methodenwechsel). Inhaltlich würden z.B. Argumente für oder gegen eine politische Maßnahme von der Umsetzung bis zur Konsequenz analytisch betrachtet und auf ihre Realisierungspotenziale hin überprüft. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiten sich unter methodischer Anleitung und unter Zuhilfenahme von Experten in gegenwärtige politische Prozesse und Sachverhalte ein und lernen, sich damit sachlich fundiert auseinanderzusetzen, um sich eine faktenbasierte Position dazu anzueignen. Nachhaltiges Lernziel ist, Informationsquellen kritisch zu hinterfragen (Sensibilisierung für Fake News), politische Prozesse analytisch zu betrachten, verschiedene Positionen einzuordnen und sich in politischen Diskussionen/Debatten eine qualifizierte Meinung bilden zu können.</p>

Konzept Studienreisen

Um die Inhalte der Workshops auch visuell und emotional begreifbar zu machen und damit abzurunden, ist eine Studienreise in das Herz der Europäischen Union, nach Brüssel, vorgesehen.

Veranstaltungsformat / Umfang	3-tägige Bildungsreise nach Brüssel
Orte	Anreise aus Frankfurt nach Brüssel
Zeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Montag bis Mittwoch (2 Übernachtungen) - Beginn Montag mit abendlicher Ankunft in Brüssel; Heimkehr Mittwochabend
Titel	„Einmal Europäische Union erleben – 3-tägige Bildungsreise nach Brüssel“
Inhalte / Programm	<u>Montag (Anreisetag) [>2 h Programm]</u>

	<ul style="list-style-type: none"> - Fahrt nach Brüssel (Zug oder Bus) - Einchecken im Hotel - Politische Gespräche und Abendveranstaltung in der Hessischen Landesvertretung <p><u>Dienstag [>6 h Programm]</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationsbesuch (und Gespräche) bei der Europäischen Kommission - Informationsbesuch (und Gespräche) im Rat der Europäischen Union - Informationsbesuch (und Gespräche) in der Hessischen Landesvertretung - Besuch (und Gespräche) im Ausschuss der Regionen - Gespräch mit Journalisten <p><u>Mittwoch [>4 h Programm]</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationsbesuch (und Gespräche) bei der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der EU - Besuch (und Gespräche) im Europäischen Parlament - Gespräch mit Europaabgeordneten - Besuch (und Gespräche) beim Europäischen Gerichtshof (EUGH) - Abreise
Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> - Junge Erwachsene - Seniorinnen und Senioren - Studierende - Schülerinnen und Schüler (ab 14 Jahren) - Lehrerinnen und Lehrer - Mitglieder von Parteien und deren Jugendorganisationen - Mitglieder von Europa-Union, Junge Europäische Föderalisten - Mitglieder des hessischen Europeanetzwerks - Angehörige von Bildungseinrichtungen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften und anderen Institutionen - alle Interessierte Bürgerinnen und Bürger
Geplante Teilnehmerzahl	ungefähre Angabe: 20 Personen
Lernzielbeschreibung / Methodik	<ul style="list-style-type: none"> - Inhalte der Workshops durch Gespräche in Brüssel festigen und abrunden - Durch Begehung der EU-Institutionen nachhaltige Verknüpfung - Visuelle und emotionale Beziehung zur EU durch unmittelbare Erlebnisse aufbauen/vertiefen

<p>Finanzieller Aufwand / Finanzierungsquellen / Zuwendungsbedarf</p>	<p>Unterkunft (2 Übern., 200 Euro p.P. x 20 Teilnehmer) 4000 Euro Zugtransfer (ca. 90 Euro p.P. x 20 Teilnehmer) 1800 Euro</p> <p>SUMME 5800 Euro</p> <p>Finanzierung durch:</p> <p>2000 Euro Teilnehmerbeiträge (100 Euro p.P. x 20 Teilnehmer)</p> <p>- Hin- und Rückfahrt, Übernachtungen, Mahlzeiten für ca. 20 Personen (Aufwand in Euro wird derzeit noch in Abstimmung mit anderen Veranstaltern eruiert)</p> <p>- Zuwendung durch Projektmittel des Landes Hessen möglich</p> <p>- Finanzielle Beteiligung anderer Kooperationspartner ist noch zu klären</p> <p>- Gesamtkostenaufwand würde die Höhe der Teilnehmerbeiträge bestimmen</p> <p>- Ziel ist, diese so gering wie möglich zu halten, um finanzschwache (z.B. junge) Interessierte nicht auszuschließen. Hierfür wäre eine Förderung der bpb im Besonderen dienlich.</p>
<p>Kooperationen (denkbar)</p>	<p>Europa Akademie Schlüchtern, Europe-Direct-Informationszentren; Hessische Landeszentrale für politische Bildung; Europa-Union; Junge Europäische Föderalisten</p>